

LITERATURGESPRÄCH

„VOM GEIST AMERIKAS“ – HENRY DAVID THOREAU, WALDEN ODER LEBEN IN DEN WÄLDERN*Derk Janßen & Prof. Dr. Andreas Nebelung, Freiburg*

Carl-Schurz-Haus, Bibliothek, Eisenbahnstr. 62

In der Gesprächsreihe „Vom Geist Amerikas“ kommt Derk Janßen zukünftig mit Gesprächspartnern über das Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten der amerikanischen Kultur- und Geistesgeschichte ins Gespräch. Der Titel „Vom Geist Amerikas“ ist einem Essay von Golo Mann aus dem Jahr 1954 entlehnt, in dem er profunde Einblicke in die geistesgeschichtlichen Grundlagen des amerikanischen Gemeinwesens gibt.

Den Auftakt der Reihe macht ein Gespräch zu Henry David Thoreaus (1817-62) klassischem Bericht über sein zweijähriges Leben am Ufer des Walden-Sees bei Concord, Massachusetts. Thoreaus scheinbarer Ausstieg aus dem gesellschaftlichen Leben und Einzug in eine Hütte am See am 4. Juli 1845, dem amerikanischen Unabhängigkeitstag, jährt sich 2020 zum 175. Mal. Andreas Nebelung und Derk Janßen sprechen und diskutieren mit dem Publikum zu Fragen wie: Was sagt uns Thoreaus Walden heute? Was ist Thoreaus Hütte heute?

*Eintritt frei**Veranstaltungssprache: Deutsch*